

Was darf in die Gelbe Tonne?

Die wichtigste Regel für die Gelbe Tonne ist, dass hier nur Verpackungsmüll aus Plastik, Aluminium und Blech gesammelt wird: Folien, Plastikverpackungen, Tuben, Getränkekartons oder leere Konservendosen. Dieser Verpackungsmüll sollte möglichst nach Wertstoffen getrennt gesammelt werden. Häufig enthalten diese Produkte auch das unverkennbare Zeichen „der Grüne Punkt“.

Gut zu wissen:

Verpackungen sollten leer und möglichst sauber in der Gelben Tonne entsorgt werden. Allerdings ist ein zusätzliches Ausspülen der Verpackungen nicht notwendig. Das Stichwort lautet hierbei „löffelrein“.

Das gehört in die Gelbe Tonne:

- ✓ Eisverpackungen
- ✓ Butterfolie
- ✓ Becher von Sahne, Schmand, et cetera
- ✓ Joghurtbecher
- ✓ Kunststoff-, Blech- und Aludeckel
- ✓ Konservendosen
- ✓ Einkaufstüten aus Kunststoff
- ✓ Verpackungen von Arzneimitteln
- ✓ Kronkorken
- ✓ Orangen- und Mandarinnetze
- ✓ Nudeltüten/Sichtfenster von Nudelpackungen
- ✓ Getränke- und Milchkartons
- ✓ Verpackungen von Tiefkühlprodukten
- ✓ Schokoladenfolien
- ✓ Bonbon- oder Kaugummipapiere
- ✓ Verpackungsmaterial wie Luftpolsterfolien, Styropor oder Schaumstoff
- ✓ Ketchup-Flaschen, Senftuben
- ✓ Shampoo- und Duschgel-Flaschen
- ✓ Zahnpastatuben
- ✓ Reinigungsmittelverpackungen
- ✓ Nachfüllbeutel
- ✓ Speiseölflaschen aus Kunststoff
- ✓ Tierfutterdosen
- ✓ Menüschilden von Fertiggerichten
- ✓ Verpackungen, Einweggeschirr und Co. aus Biokunststoff

